

Den schönsten Frühling

Den schön-sten Früh - ling den seh'n wir wie - der, in ganz Eu -
 frisch auf Ge - sel - len, singt fro - he Lie - der, jetzt ist des
 ro - pa weit und breit. Denn es grünt und blüht in
 Wan - derns al - ler schön-ste Zeit.
 der Na - tur, die Bäu-me, Wie-sen, Wald und Flur. Ein je-der ist jetzt
 wie-de-rum be-freit von der ver-damm-ten Skla - ve rei. Drum frisch
 auf Ge-sell'n, der Win-ter ist vor-bei, es freu-et sich ein je-der frem-der
 Frei-heits bruder Aufs Rei - sen, bei so schö-ner schö-ner
 Zeit, ja, wenn's auch schneit schneit.

1. Den schönsten Frühling seh'n wir wieder/in ganz Europa weit und breit./Frisch auf, Gesellen, singt frohe Lieder, jetzt ist des Wi
 Zeit./Denn es grünt und blüht in der Natur./die Bäume, Wiesen, Wald und Flur./ Ein jeder ist jetzt wiederum befreit von der verdat
 Drum frisch auf Gesellen, der Winter ist vorbei./Es freut sich ein jeder fremder Freiheitsbruder/auf's Reisen bei so schöner Zeit/ j
 schneit.

2. Ein jedes Land hat sein Vergnügen für die Bewohner groß und klein./Ein Kuß vom Mädchen, das man geliebet, ist manchem sei
 allein./Ja, wenn man drückt sie nochmal an sein Herz,/und Tränen lindern ihren Schmerz./Ja, man verspricht sich, treu zu sein,/m
 nur sie allein./Aber endlich schwenkt man seinen Hut/und fasst dabei wieder frischen Mut, aufs ...

3. Die Handwerkskunst ruft uns auf Straßen./Schnürt euer'n Charlottenburger fest und gut!/Und tut niemals das Reisen lassen/solan
 junge frische Blut./Ja, man reis durch manche Stadt und Land/reiset mit Gesellenbruderhand,/so der eine oder andre sich im Elend
 gedenket, was wir ihm schuldig sind!/Ja, ein jeder tut so viel er kann,! das ist die wahre Tugendbahn/auf's Reisen ...

4. Seid frisch, seid froh, Gesellen, Brüder./Die Stunde schlägt, wir alle sind bereit./Verflossene Jahre keh'r'n niemals wieder,/verg
 allerschönste Zeit./Drum Brüder, die ihr um uns seid,/in Lustbarkeit, Zufriedenheit,/habe ich euch was zuleid getan?/So bitt ich um
 an./Ei, so wünsch ich euch zu guter Letzt/ein Stiefel Bier, das euch ergötzt/ auf's Reisen ...